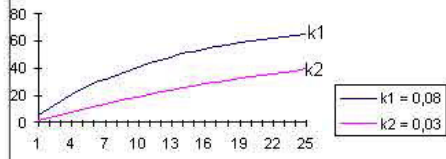


Aufgabenbeschreibungen

	14.12.2009
Aufgabengruppe - Skala	Verlauf Zuhörleistung (Lerngewinnskala) Verfahrensbeschreibung (AktVerl15.08.00 + AktVerl01.08.02)
Aufgabenbeschreibung/-beispiel	Die Skala beruht auf einem Vergleich der Leistungen, wenn der Zuhörentest nach einer Phase mit klärender Hintergrundinformation und Reflexion in Parallelform in unmittelbarer Folge wiederholt durchgeführt wird.
Interpretation	Teilnote in Aktivem Zuhören (aZr)
psychologischer Gehalt	Die Lernleistung beim Zuhörentest beruht auf der raschen Bildung eines treffsicheren mentalen Modells zu den Sachverhalten und der Situation des gehörten Gesprächs. Diese Modellbildung wird in einer Quasi-Trainingsphase durch zusätzliche Hintergrundinformation, die aber nichts zu den eigentlichen Sachverhalten beiträgt, und eine geleitete Reflexion unterstützt. Sie indiziert die individuelle Effektivität von Modellbildungs- und Anpassungsleistungen.. Nicht zum Tragen kommt dagegen ein Einprägen der bloßen Reihenfolge der Antwortkreuze.
Zeitdauer	Da der Rohwert auf einer rein rechnerischen Auswertung der Treffer im Zuhörentest beruht, bedingt er keinen Zeitaufwand
Ergebnisrohwert	<p>Der Rohwert ist das Zehnfache der für den Zeitpunkt Prae- + Postzeit theoretisch errechneten Lernleistung. Zugrunde liegt die Lernkurve mit der Lerngeschwindigkeit (k^2) in der Lernkurve: $y = \text{maximum} * (1 - \exp(-k * x))^1$. Die Lernkurve wird</p>  <p>nach der least-square-Rechnung an die beiden Erinnerungsleistungen in Prae- und Posttest angepasst. Ist die Leistung im Posttest abgefallen, wird dies als Effekt einer Hemmung berechnet, die die angepasste Lernkurve konstant um die halbierte Differenz zwischen angepasster und Posttestkurve im Praetestzeitpunkt abflacht. Der Rohwert liegt zwischen 15 für geringe bis 809 für höchste Lernleistungen.</p>
Abschreibeschutz	2 Parallelformen
Anweisung an die Testteilnehmer	<p>„Trainingsphase“</p> <p>„Sie werden gleich den Fragebogen zu den Feststellungen noch einmal ausfüllen, nachdem Sie das Tonband ein zweites Mal gehört haben. Vorher lesen Sie sich aber erst einmal noch die Hintergrundinformationen zum Fall auf dem Blatt durch, das Sie gerade erhalten haben. Außerdem haben Sie noch einige Minuten Zeit, sich das eben gehörte Gespräch noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen. Schreiben Sie bitte dabei Fragen zu den Feststellungen auf, bei denen Sie sich bisher unsicher waren. Dieses Blatt geben Sie nach 3 Minuten wieder ab. Nach dem Einsammeln wird dann die Tonbandaufnahme noch einmal vorgespielt.“</p>
Prognosegüte und Gewichtung	Der Test korreliert mit den Abschlussprüfungen auf der mittleren Verwaltungsebene mit 0,26. und hat das entsprechende Gewicht. Die Retestreliabilität beträgt 0,619 (N=504).
Versionen	Die beiden im Kopf genannten Versionen werden regelmäßig getauscht, um ein Bekanntwerden im Bewerberfeld zu vermeiden.

¹⁾ im Beispiel entspricht k1 einem Rohwert von 80, k2 einem von 30

²⁾ nach Ulrich u.a. in Enzyklopädie der Psychologie, Band 4, Hogrefe